

Deanol-Cholin

...ist eine leistungsfördernde Kombination, um notwendige Nervenbotenstoffe zur Signalübertragung im Gehirn zu bilden und die Funktion der Muskelzellen zu unterstützen, damit Leistungsfähigkeit und Wohlfühl möglichst lange erhalten bleiben oder wieder hergestellt werden können.

Cholin ist eine Substanz, die sich mit Fettmolekülen im Körper verbindet, um in den einzelnen Organen Fettansammlungen zu verhindern. Cholin wird zur Bildung von Acetylcholin als Grundbaustein von Lecithin benötigt. Die Bildung von Acetylcholin ist besonders bedeutsam, weil ein genügend großer Vorrat dieser Substanz im Körper die Voraussetzung für das Funktionieren unseres Nervensystems darstellt. Acetylcholin ist eine Nervenflüssigkeit, die Nervenimpulse zwischen den einzelnen Nervenzellen weiterleitet. Cholin ist für eine **gute Gehirnfunktion und Gedächtnisleistung** sehr wichtig.

Deanol ist eine biochemische Vorstufe von Cholin. Deanol gelangt leichter in das Gehirn als Cholin und hilft dort, den Neurotransmitter Cholin aufzubauen. Deanol besitzt Eigenschaften, die für die Behandlung von Alterssymptomen sehr geschätzt werden. Es **verbessert die Stimmungslage, wirkt gegen Kopfschmerzen und Depressionen** und dient als sicheres Stimulans des Zentralen Nervensystems, ohne Nebenwirkungen zu zeigen.

Deanol wird beim **hyperkinetischen Verhalten von Kindern** eingesetzt.

Deanol ist als **Antioxidans und Inaktivator freier Radikale** ein sehr **wirkungsvolles Mittel gegen das Altern**. Deanol ist direkt am Bau der Zellmembran beteiligt und wirkt zudem als **Reinigungsmechanismus in der Zellfunktion** mit.

Literatur

Orthomolekulare Medizin: Heilwirkungen von Nährstoffen - Lothar Burgerstein
Das neue Gehirn - Johannes Holler